Unsere Louisenlunder Schülerinnen und Schüler kamen mit den Großmüttern ins Gespräch

04.11.2021 14:26 CET

Inspirierendes Treffen der Generationen

Intensive Gespräche haben die Louisenlunder Schülerinnen und Schüler mit den Mitgliedern des
Council of the European Grandmothers geführt. Künstlerin Eike Eschholz, die über die Frauen und
deren soziales Engagement Bilder gemalt hat, war diese Begegnung der Generationen eine wichtige Angelegenheit. Ihr guter Kontakt zur Louisenlunder Kunstlehrerin Bettina Lorenzen hat das Zusammentreffen in der Galerie in Eckernförde ermöglicht. „Die Jugend steht für ihre Anliegen ein“, sagt Eike Eschholz, das werde unter anderem bei der Bewegung Friday for Future deutlich. Aber auch die Großmütter seien in ihren Ländern engagiert, sie setzen sich dort für Menschlichkeit, Toleranz und Frieden in Europa ein. „Und so international, wie diese Frauen sind, ist auch das Internat Louisenlund mit seinen vielen Nationalitäten“, betont die Künstlerin. In

Louisenlund gehe es neben schulischen Leistungen auch darum, aus den jungen
Menschen selbstbewusste und weltoffene Persönlichkeiten zu machen.

Und die Frauen aus dem Council wollten viel wissen von den Jugendlichen – über das Leben im Internat, den Unterricht, das außerschulische Programm, bevor es dann gemeinsam in die Ausstellung in der Galerie ging und die Künstlerin und die europäischen Großmütter über das Projekt sprachen. In kleinen Runden an Tischen kamen die engagierten Großmütter der Friedensinitiative mit unseren Jugendlichen aus Louisenlund ins Gespräch und standen ihnen Rede und Antwort. Bette Graham aus Irland und Pascale Joris aus Belgien unterhielten sich mit Internatsschüler Henry (18). Was den Schüler beim in englischer Sprache geführten Gespräch freute, war ein Angebot der belgischen Großmutter. „Wir wollen Euch helfen, die Probleme auf der Welt zu lösen“, versicherte sie ihm. „Die Großmütter bestärken mich, dass man etwas tun kann, wenn alle an einem Strang ziehen“, sagte Henry. Als Teilaufgabe, um Frieden zu sichern, sah er das Herstellen des Einklangs mit der Natur. „Es wird darauf ankommen, den ökologischen Fußabdruck zu verbessern“, sagte er.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen

Achim Messerschmidt
Pressekontakt
PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
achim.messerschmidt@louisenlund.de
+49(0)4354 999 260